

Japanischer Marktführer ANA investiert in vietnamesischen Wettbewerber

Der Star Alliance Partner vereinbart die Übernahme von 8,8 Prozent der Anteile an Vietnam Airlines und feiert zu Jahresbeginn den 100.000. Dreamliner-Flug

Tokio, Frankfurt (12. Januar 2016)

ANA, die größte japanische Fluggesellschaft, startet mit guten Nachrichten in das neue Jahr: Der Lufthansa-Partner will 8,8 Prozent der Anteile an Vietnam Airlines übernehmen. Eine entsprechende Absichtserklärung unterzeichneten beide Fluggesellschaften heute, als Preis für die Anteile vereinbarten sie einen Betrag von umgerechnet 108 Millionen US-Dollar. Parallel dazu feierte ANA den 100.000. Flug mit dem neuen Boeing 787 Dreamliner: Ein Exemplar aus der ANA-Flotte startete gestern vom Sea-Tac Airport in Seattle zum Jubiläumsflug in Richtung Tokio.

Der japanische Marktführer war 2011 Erstkunde für das vollkommen neu entwickelte Flugzeug und ist auch die erste Airline weltweit, die die Marke von 100.000 Flügen mit diesem Flugzeugtyp erreicht. Die Fluggesellschaft ist der größte Dreamliner Betreiber weltweit und setzt den besonders effizienten Jet als Rückgrat der Flotte für die Kurz-, Mittel- und Langstrecke ein. Sie betreibt derzeit 44 Flugzeuge dieses Typs, die Lieferung 39 weiterer steht noch aus. ANA setzt beide Versionen 787-8 und die längere 787-9 ein und hat auch die längste Version 787-10 geordert. Zudem steht bei Boeing noch die Lieferung von 22 Boeing 777-9X Jets für ANA aus.

Mit der Absichtserklärung zur Übernahme von 8,8 Prozent an Vietnam Airlines schaffen beide Airlines die Grundlage dafür, von Wettbewerbern zu Partnern zu werden: Sie wollen in Zukunft gemeinsam vom Wachstum der asiatischen Märkte profitieren. ANA verspricht sich Verkehrszuwächse vor allem in der Region um Kambodscha, Laos, Myanmar und Vietnam – alles Länder mit dem höchsten Potenzial in der Region. Der japanische Star Alliance Partner wird künftig ein Mitglied im Vorstand des vietnamesischen Marktführers stellen. Vietnam Airlines bietet derzeit 66 wöchentliche Flüge zwischen Japan und Vietnam an, ANA 14. Der Übernahme der Anteile müssen die vietnamesischen Wettbewerbsbehörden noch zustimmen.

Shinya Katanozaka, CEO der ANA Holding: „Für unsere Gruppe ist Asien einer der Schlüsselmärkte mit hohen Wachstumsprognosen. Wir wollen weiter international expandieren und haben in Vietnam Airlines einen idealen Partner dafür gefunden, der ähnlich hohe Standards verfolgt wie wir und genauso große Ansprüche an Effizienz und Kundenzufriedenheit stellt. Gemeinsam können wir unseren Fluggästen noch mehr Leistung und Qualität bieten.“

Pham Viet Thanh, Chairman von Vietnam Airlines: „Wir begrüßen das Engagement der ANA-Gruppe sehr. Es wird uns helfen, Vietnam Airlines langfristig weiterzuentwickeln. Unser neuer Partner ist eine der führenden Fluggesellschaften in Asien und weltweit. Die Kooperation unterstützt uns dabei, neue Managementmethoden einzuführen, neue Märkte zu erschließen, die Servicequalität weiter zu verbessern und international noch wettbewerbsfähiger zu werden.“